



Jahresbericht 2024 Klimaschutzmanagement

Umsetzung von Maßnahmen der Stadt Ratingen in den Bereichen Klimaschutz- und Klimaanpassung

Ausführende Stelle:

Stadt Ratingen,
Umweltdezernat (Dez. V),
Amt Kommunale Dienste (StA 70),
Abteilung Umwelt-, Klima- und Naturschutz (StA 70.7)

Berichterstatter:

Benjamin Reichpietsch, Klimaschutzmanager der Stadt Ratingen

Inhalt

1. Einleitung.....	5
Organisation des Klimaschutzmanagements	5
2. Übersicht der Maßnahmen	6
3. Aktueller Stand zur Umsetzung der Maßnahmen des IKK	10
Handlungsfeld Verwaltung (V)	10
V1 Klimaschutzmanager*in	10
V2 Klimaoptimierte Beschaffung.....	11
V3 Energieeinspar-Contracting in städtischen Liegenschaften (seit 2020).....	11
V4 Pilotprojekt Vorgabe Bebauungspläne	12
V5 Teilnahme Arbeitskreis Klimaschutz Kreis Mettmann	13
Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit (Ö)	14
Ö1 Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit	14
Ö2 Information der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Verwaltung	16
Ö3 Zentrale Anlaufstelle Klimaschutz	16
Ö4 Energiesparmeisterschaft	17
Ö5 Beteiligung der Stadt Ratingen am Netzwerk „Ratingen.nachhaltig“	17
Handlungsfeld Bildung und Klimaschutz (B).....	17
B1 Energiesparmodell an Schulen und Kitas	18
B2 Schulprojekte zum Thema Klimaschutz	18
B3 Analyse Mobilitätsverhalten Schülerinnen und Schülern	19
B4 Projekt „Kindermeilen – Kleine Klimaschützer unterwegs“	20
B5 Klimafreundliche Schulwege	21
B6 Aktionstag zum Weltkindertag	21
B7 Projekte an Jugendeinrichtungen	22
Handlungsfeld Mobilität (MO)	22
MO1 Energieoptimierter städtischer Fuhrpark.....	22
MO2 Umsetzung des Masterplans Radverkehr	25
MO3 Reaktivierung „Ratinger Weststrecke“	26
MO4 Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge	26
MO5 Nachbarschaftliche Mobilität	27
MO6 Prüfung Carsharing-Angebote	28
Handlungsfeld Energieeffizienz in Unternehmen (EU).....	28
EU1 Klimafreundliche Dächer in Gewerbegebieten.....	28
EU2 Organisation Schulungen Gebäude- und Energieverantwortliche	28
EU3 Stärkung von ÖKOPROFIT	29

EU4 Informationsveranstaltungen für Unternehmen.....	29
EU5 Quartierskonzept Gewerbegebiet	29
Handlungsfeld Energieversorgung / Energieverbrauch (EV).....	29
EV1 Energieeffizienzmaßnahmen städtische Liegenschaften.....	30
EV2 LED-Straßenbeleuchtung.....	30
EV3 Energieprojekte für Haushalte	30
EV4 Energetische Stadtsanierung.....	31
EV5 PV-Eigenstromnutzung.....	32
EV6 Umsetzung weiterer Bürgerenergieprojekte	32
4. Weitere Klimaaktivitäten in der Stadt Ratingen.....	33
Z1 Gesamtstädtische CO ₂ -Bilanz	33
Z2 Umsetzung Elektromobilitätskonzept	34
Z3 mission E	34
Z4 Förderprogramm Dachbegrünung	34
Z5 Erstellung einer Klimaanalyse.....	35
Z6 Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	36
Z7 Klima-Check / Nachhaltigkeits-Check für Beschlussvorlagen.....	36
Z8 VHS-Kurs klimafit	36
Z9 Förderprogramm Solarenergie	36
Z10 Ratingen.Klimaneutral.20xx	37
Z11 Wattbewerb PV-StädteChallenge.....	37
Z12 Klimabeirat der Stadt Ratingen	38
Z13 BürgerSolarBeratung	39
Z14 Rater Tage der Nachhaltigkeit	40
Z15 Förderprogramm Entsiegelung.....	41

Abkürzungen und Amtsbezeichnungen

StA 01	Büro Bürgermeister
StA 01.2	Abteilung Personalwesen
StA 01.3	Abteilung Wirtschaftsförderung
StA 25	Amt Gebäudemanagement
StA 25.3	Abteilung für technisches Gebäudemanagement
StA 33	Bürger- und Rechtsamt
StA 40	Amt für Schulverwaltung und Sport
StA 51	Amt für Kinder, Jugend und Familie
StA 61	Amt für Stadtplanung, Vermessung und Bauordnung
StA 61.12	Sachgebiet Bauleitplanung
StA 61.13	Sachgebiet Verkehrsplanung
StA 66	Tiefbauamt
StA 70	Amt Kommunale Dienste
StA 70.5	Abteilung Finanzen und Mobilität
StA 70.7	Abteilung Umwelt-, Klima- und Naturschutz
KSM	Klimaschutzmanagement
BER	Bürgerenergie-Ratingen eG
SWR	Stadtwerke Ratingen GmbH

1. Einleitung

Das Jahr 2024 stellte eine Übergangsphase für das Klimaschutzmanagement der Stadt Ratingen dar. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Förderzeitraums des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKK) 2021–2023 endete eine Phase intensiver Konzeptumsetzung und Projektförderung. Gleichzeitig wurden die Vorbereitungen für ein neues Klimaschutzkonzept weiter konkretisiert, dessen Fertigstellung im Jahr 2025 vorgesehen ist.

Trotz fehlender externer Förderung wurde das Klimaschutzmanagement im Jahr 2024 aktiv fortgeführt, um Kontinuität und Sichtbarkeit der Klimaschutzarbeit in Ratingen zu gewährleisten. Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert die wesentlichen Aktivitäten, Maßnahmenfortschritte und Entwicklungen des Jahres 2024 und macht sichtbar, dass Klimaschutz in Ratingen auch zwischen altem integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) und neuem Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungskonzept einen festen Platz im Verwaltungshandeln und Stadtleben hat.

Mit Blick auf das Jahr 2025 liegt der Fokus auf der strategischen Neuausrichtung. Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts, welches erstmals auch den Themenbereich Klimaanpassung bedienen wird, bietet die Chance, die bisherigen Erfahrungen zu bündeln, bestehende Maßnahmen zu evaluieren und neue Impulse für den Klimaschutz und Klimaanpassung in Ratingen zu setzen.

Organisation des Klimaschutzmanagements

Nach der geförderten Erstbesetzung der Projektstelle Klimaschutzmanagement im Jahr 2018 wurde die Projektstelle für ein weiteres Jahr, vom 01.10.22 bis 30.09.23 besetzt, um die Umsetzung des IKK für die Restlaufzeit (12 Monate) zu koordinieren, zu begleiten und zu unterstützen. Unabhängig von der Projektförderung ist seit dem 01.03.21 eine weitere, unbefristete Personalstelle in der Abteilung Umwelt-, Klima- und Naturschutz im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung eingerichtet worden. Ab Ende 2023 konnte auch für die Projektstelle Klimaschutzmanagement eine unbefristete Verstärkung erreicht werden. Es stehen bei der Stadt Ratingen somit 2 Vollzeitstellen für die Themenfelder Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung zur Verfügung.

Das Klimaschutzmanagement der Stadt Ratingen war auch im Jahr 2024 im Amt 70, Abteilung 70.7 – Umwelt- und Klimaschutz – angesiedelt. Die Aufgaben wurden weiterhin durch die Klimaschutzmanager*innen wahrgenommen, deren Finanzierung nach Auslaufen der Förderung vollständig durch die Stadt getragen wird.

Die Klimaschutzaktivitäten wurden auch im Jahr 2024 eng mit anderen Fachämtern und externen Partnern abgestimmt. Schwerpunkte lagen in der Fortschreibung bestehender Maßnahmen, der Vorbereitung neuer Projekte sowie der strukturellen Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzepts zu einem integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept.

2. Übersicht der Maßnahmen

In der folgenden Übersicht sind alle Maßnahmen aus dem 2023 abgeschlossenen Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) der Stadt Ratingen in den fünf Handlungsfeldern „Verwaltung“ (V), „Öffentlichkeitsarbeit“ (Ö), „Bildung und Klimaschutz“ (B), „Mobilität“ (MO), „Energieeffizienz in Unternehmen“ (EU), „Energieversorgung / Energieverbrauch“ (EV) dargestellt. Diese Darstellung wurde auch für das Jahr 2024 gewählt, um den Fortschritt in fortlaufenden Maßnahmen und weitere Aktivitäten des Klimaschutzmanagement und Kontinuität darzustellen.

Die Zuständigkeiten wurden für jede Maßnahme durch das federführende Dezernat bzw. Amt festgelegt und einer maßnahmenverantwortlichen Person zugeordnet. Die Personendaten sind intern hinterlegt, werden im vorliegenden öffentlichen Bericht jedoch nicht genannt.

Prioritäten für die Umsetzung der Maßnahmen wurden ebenfalls bei der Erstellung des Klimaschutzkonzepts festgelegt (★★★ = höchste Priorität, ★★ = mittlere Priorität, ★ = niedrige Priorität).

Der aktuelle Stand der Umsetzung aller Maßnahmen ist gemäß des Monitoring-Tools der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) mit „noch nicht begonnen“, „begonnen“, „begonnen und etwa zur Hälfte abgeschlossen“, „vollständig abgeschlossen“ und ergänzend „Sonstiges (z.B. verschoben, entfallen, inhaltlich angepasst, neu)“ dargestellt. Maßnahmen, die über die Projektlaufzeit des Klimaschutzmanagements hinweg verstetigt wurden, sind mit dem Zusatz „fortlaufende Maßnahmen“ aufgeführt.

Bis zum Ende der Umsetzungsphase des alten IKK 2023 konnten einige Maßnahmen vollständig abgeschlossen werden. Auf diese abgeschlossenen Maßnahmen wird in diesem Bericht nicht weiter eingegangen. Informationen dazu finden sich im Anschlussbericht Klimaschutzmanagement 2021 -2023, zum Download unter: [Klimakonzept der Stadt Ratingen - Stadt Ratingen](#).

Nr.	Maßnahme	Priorität	Federführendes Dezernat	Federführendes Amt	Aktueller Stand der Umsetzung
V1	Klimaschutzmanager	★★★	BM	StA 01.2	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
V2	Klimaoptimierte Beschaffung	★★★	Dez. V	StA 70.5	Sonstiges (verschoben)

Nr.	Maßnahme	Priorität	Federführendes Dezernat	Federführendes Amt	Aktueller Stand der Umsetzung
V3	Weiterführung eea als Controlling-Tool (bis 2019)	★★★	Dez. IV	StA 25.3	vollständig abgeschlossen
	Energieeinspar-Contracting in städtischen Liegenschaften (seit 2020)	★★★	Dez. IV	StA 25.3	begonnen (fortlaufende Maßnahme)
V4	Pilotprojekt Vorgabe Bebauungspläne	★★	Dez. III	StA 61.12	begonnen (fortlaufende Maßnahme)
V5	Teilnahme Arbeitskreis Klimaschutz Kreis Mettmann	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
Ö1	Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
Ö2	Information der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Verwaltung	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
Ö3	Zentrale Anlaufstelle Klimaschutz	★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
Ö4	Energiesparmeisterschaft	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen
Ö5	Beteiligung der Stadt Ratingen am Netzwerk „Ratingen.nachhaltig“ (seit 2019)	★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	Sonstiges (verschoben)
B1	Energiesparmodell an Schulen und Kitas	★★★	Dez. IV	StA 25.3	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
B2	Schulprojekte zum Thema Klimaschutz	★★★	Dez. I	StA 40	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
B3	Analyse Mobilitätsverhalten Schüler	★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	abgeschlossen (Einzelmaßnahme umgesetzt)
B4	Projekt „Kindermeilen – Kleine Klimaschützer unterwegs“	★★★	Dez. II, Dez. I	StA 51, StA 40	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
B5	Klimafreundliche Schulwege	★★	Dez. I	StA 40	abgeschlossen; Einzelmaßnahmen umgesetzt
B6	Aktionen zum Weltkindertag	★★	Dez. II	StA 51	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
B7	Projekte an Jugendeinrichtungen	★★	Dez. II	StA 51	vollständig abgeschlossen
MO1	Energieoptimierter städtischer Fuhrpark	★★★	Dez. V	StA 70.5, StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
MO2	Umsetzung des Masterplans Radverkehr	★★★	Dez. III	StA 61	begonnen und etwa zur Hälfte abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
MO3	Reaktivierung „Ratinger Weststrecke“	★★	Dez. III	StA 61	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
MO4	Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
MO5	Nachbarschaftliche Mobilität	★★	Dez. III	StA 61	Sonstiges (entfallen)
MO6	Prüfung Carsharing-Angebote	★★	Dez. III	StA 61	vollständig abgeschlossen

Nr.	Maßnahme	Priorität	Federführendes Dezernat	Federführendes Amt	Aktueller Stand der Umsetzung
EU1	Klimafreundliche Dächer in Gewerbegebieten	★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen
EU2	Organisation Schulungen Gebäude- und Energieverantwortliche	★★	Dez. IV	StA 25.3	abgeschlossen; Einzelmaßnahmen umgesetzt
EU3	Stärkung von ÖKOPROFIT	★★★	BM	StA 01.3	vollständig abgeschlossen
EU4	Informationsveranstaltungen für Unternehmen	★★	BM	StA 01.3	vollständig abgeschlossen
EU5	Quartierskonzept Gewerbegebiet	★★	BM	StA 01.3	Sonstiges (entfallen)
EV1	Energieeffizienzmaßnahmen städtische Liegenschaften	★★★	Dez. IV	StA 25.3	abgeschlossen; Einzelmaßnahmen umgesetzt
EV2	LED-Beleuchtung	★★★	Dez. III	StA 66	begonnen und etwa zu 2/3 abgeschlossen
EV3	Energieprojekte für Haushalte	★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
EV4	Energetische Stadtsanierung	★★★	Dez. III	StA 61	vollständig abgeschlossen
EV5	PV-Eigenstromnutzung	★★★	SWR		vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
EV6	Umsetzung weiterer Bürgerenergieprojekte	★★	BER		vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)

Mit Vorlage 262/2019 – „Ratinger Aufruf für Klimaschutz“ wurde am 26.11.19 vom Rat beschlossen, dass der Jahresbericht Klimaschutzmanagement neben den Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes auch über weitere städtische Klimaaktivitäten (z.B. Klimafolgenanpassung, Umsetzung Elektromobilitätskonzept, Förderprogramm Dachbegrünung, etc.) berichtet.

Der aktuelle Stand der Umsetzung dieser Maßnahmen ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Nr.	Maßnahme	Priorität	Federführendes Dezernat	Federführendes Amt	Aktueller Stand der Umsetzung
Z1	Gesamtstädtische CO ₂ -Bilanz	★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
Z2	Umsetzung Elektromobilitätskonzept	★★	Dez. III und Dez. V	StA 61, StA 66 und StA 70	vollständig abgeschlossen
Z3	mission E	★★	Dez. V und Dez. IV	StA 70.7 - KSM und StA 25.3	vollständig abgeschlossen
Z4	Förderprogramm Dachbegrünung	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)

Nr.	Maßnahme	Priori- tät	Feder- führen- des De- zernat	Feder- führen- des Amt	Aktueller Stand der Um- setzung
Z5	Erstellung einer Klimaanalyse	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen
Z6	Erstellung einer Starkregengefah- renkarte	★★★	Dez. III	StA 66	vollständig abgeschlossen
Z7	Klima-Check / Nachhaltigkeits-Check für Beschlussvorlagen	★★	Dez. V	StA 70.7	Sonstiges (verschoben)
Z8	vhs-Kurs klimafit	★	Dez. V	StA 43 und StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen
Z9	Förderprogramm Solarenergie	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen
Z10	Ratingen.Klimaneutral20xx - Fort- schreibung des Klimaschutzkonzep- tes und Erstellung eines Klima- anpassungskonzeptes	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	begonnen und etwa zur Hälfte abgeschlossen
Z11	Wettbewerb PV-StädteChallenge	★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen
Z12	Klimabeirat der Stadt Ratingen	★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
Z13	BürgerSolarBeratung	★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
Z14	Ratinger Tage der Nachhaltigkeit	★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	vollständig abgeschlossen (fortlaufende Maßnahme)
Z15	Förderprogramm Entsiegelung	★★★	Dez. V	StA 70.7 - KSM	begonnen (fortlaufende Maßnahme)

3. Aktueller Stand zur Umsetzung der Maßnahmen des IKK

Handlungsfeld Verwaltung (V)

Dem Handlungsfeld Verwaltung (V) sind insgesamt 5 Maßnahmen zugeordnet, welche sich mit den Themen interne Koordination, Beschaffung, Planung sowie interkommunale Zusammenarbeit befassen. Die Maßnahmen V1 Klimaschutzmanager*in, V2 Klimaoptimierte Beschaffung, V3 Energieeinspar-Contracting in städtischen Liegenschaften (seit 2020), V4 Pilotprojekt Vorgabe Bebauungspläne und V5 Teilnahme Arbeitskreis Klimaschutz Kreis Mettmann sind im folgenden Kapitel aufgeführt.

V1 Klimaschutzmanager*in

Maßnahmenverantwortlich	Dez. BM, StA 01.2
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

- M1 Beschlussfassung durch Rat: abgeschlossen
- M2 Förderantrag gestellt: abgeschlossen
- M3 Förderbescheid erhalten: abgeschlossen
- M4 Stelle ausgeschrieben: abgeschlossen
- M5 Stelle besetzt: abgeschlossen
- M6 Entscheidung zu Folgeförderung: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Meilenstein erreicht: s.o.

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Schaffung einer Personalstelle für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und die Verankerung des Themas Klimaschutz innerhalb der Verwaltung.

Anmerkung / Aktueller Stand

Nach der geförderten Erstbesetzung der Projektstelle Klimaschutzmanagement im Jahr 2018 wurde die Projektstelle für ein weiteres Jahr, vom 01.10.22 bis 30.09.23 besetzt, um die Umsetzung des IKK für die Restlaufzeit (12 Monate) zu koordinieren, zu begleiten und zu unterstützen. Unabhängig von der Projektförderung ist seit dem 01.03.21 eine weitere, unbefristete Personalstelle in der Abteilung Umwelt-, Klima- und Naturschutz im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung eingerichtet worden. Ab Ende 2023 konnte auch für die Projektstelle Klimaschutzmanagement eine unbefristete Verstetigung erreicht werden. Es stehen bei der Stadt Ratingen somit 2 Vollzeitstellen für die Themenfelder Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung zur Verfügung.

Das Klimaschutzmanagement der Stadt Ratingen war auch im Jahr 2024 im Amt 70, Abteilung 70.7 – Umwelt- und Klimaschutz – angesiedelt. Die Aufgaben wurden weiterhin durch die Klimaschutzmanagerstelle wahrgenommen, deren Finanzierung nach Auslaufen der Förderung vollständig durch die Stadt getragen wird.

Die Klimaschutzaktivitäten wurden auch im Jahr 2024 eng mit anderen Fachämtern und externen Partnern abgestimmt. Schwerpunkte lagen in der Fortschreibung bestehender Maßnahmen, der Vorbereitung neuer Projekte sowie der strukturellen Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzepts zu einem integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept.

V2 Klimaoptimierte Beschaffung

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 Nachhaltigkeitsstelle
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Arbeitsgruppe eingerichtet: begonnen

M2 Labelgutachten ausgewertet: noch offen

M3 Zielsetzung definiert: noch offen

M4 Pilotprojekt Amt 70 gestartet: begonnen

M5 Handlungsempfehlung erstellt: begonnen

M6 Sonstiges: Umsetzung verschoben in die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie

V3 Energieeinspar-Contracting in städtischen Liegenschaften (seit 2020)

Maßnahmenverantwortlich	Dez. IV, StA 25
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Bewerbung der Stadt Ratingen im Modell-projekt „Co2ntracting: build the future!“ der dena: abgeschlossen

M2 Auswahl der 10 Modellkommunen: abgeschlossen

M3 Beginn der Durchführung der Energieeinspar-Contracting an ausgewählten städtischen Liegenschaften: offen geändert in:

M3 Europaweites Vergabeverfahren eingeleitet: abgeschlossen geändert in:

M3 Europaweites Vergabeverfahren eingeleitet: begonnen

Messgröße / Indikator

CO ₂ -Einsparung / Jahr:	-
Energie-Einsparung / Jahr:	30 – 40 %
Finanzielle Einsparung / Jahr:	bis zu 130.000 €

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Initiierung und Umsetzung eines Energieeinspar-Contracting (ESC) in städtischen Liegenschaften.

Anmerkung / Aktueller Stand

Als Modellvorhaben zum Energieeinspar-Contracting (ESC) in städtischen Liegenschaften hat sich die Stadt Ratingen in 2019 für das Projekt „Co2ntracting: build the future!“ der Deutschen Energieagentur (dena) beworben und wurde im April 2020 als eine von deutschlandweit zehn Kommunen ausgewählt. Die dena wird das ESC-Projekt in Ratingen begleiten und fachlich unterstützen. Im Rahmen dieses Modellprojektes sollten ursprünglich insgesamt 9 städtische Liegenschaften energetisch saniert werden.

Die drei Contractoren haben auf Grundlage der erstellten Grobanalysen mehrere Angebote abgegeben. Das 2021 durchgeführte nationale Vergabeverfahren musste Anfang 2022 aufgehoben werden.

Die Angebote der Contractoren haben gezeigt, dass zusätzliche Sanierungsmaßnahmen an der Haustechnik erhebliches Einsparpotential haben. Voraussichtlich kann dreimal so viel Energie eingespart werden wie gedacht. Die Kosten hierfür lagen aber auch doppelt so hoch wie bisher kalkuliert.

Die neue Vergabe wurde als ein europaweites Vergabeverfahren vorbereitet. Aufgrund der zusätzlichen Maßnahmen an der Haustechnik wurden die Investitionskosten komplett neu kalkuliert und ein neuer Ratsbeschluss zur Erhöhung der erforderlichen Mittel eingeholt. Der Beschluss wurde im November 2022 gefasst.

Im Jahr 2023 wurden aus unterschiedlichen Gründen folgende Liegenschaften aus dem Energiespar-Contracting herausgenommen:

- Am Söttgen 15 - Paul-Maar-Schule
- Berliner Straße 35 - Erich-Kästner-Schule
- Erfurter Straße 36 - Martin-Luther-King-Schule
- Mintarder Weg 98 - Matthias-Claudius-Schule
- Tiefenbroicher Straße 16-22 - Kita Lintorf

Im Energiespar-Contracting Projekt bleiben:

- Duisburger Straße 112 - Schulzentrum Lintorf
- Sporthallen Bismarckstraße 23 - Wilhelm-Busch-Schule
- Bruchstraße 22a - Kita Ost
- Minoritenstraße 3 - Verwaltungsgebäude II

Die Vergabeunterlagen für die verbleibenden Liegenschaften wurden angepasst und eine Schadstofferkundung durchgeführt. Im März 2024 sollte die europaweite Vergabe durchgeführt werden. Die Auftragsvergabe war nach langen Verzögerungen und Anpassungen ab Ende 2024 zu erwarten. Der Meilenstein „M3 Beginn der Durchführung des Energieeinspar-Contracting an ausgewählten städtischen Liegenschaften“ konnte in der Projektlaufzeit des Anschlussvorhabens IKK nicht umgesetzt werden. Trotzdem bestand die Hoffnung, dass der Vergabeprozess 2024 gestartet werden und das ESC in ausgewählten städtischen Liegenschaften wird mit Verzögerungen umgesetzt werden könnte. Der Meilenstein M3 wurde daher 2023 in „Europaweites Vergabeverfahren eingeleitet“ geändert.

Im Jahr 2024 erfolgte eine weitere Projektanpassung bei den ausgewählten Liegenschaften. Verblieben sind:

- Duisburger Straße 112 - Schulzentrum Lintorf
- Sporthallen Bismarckstraße 23 - Wilhelm-Busch-Schule
- Bruchstraße 22a - Kita Ost

Neu aufgenommen wurde:

- Rettungswache Voisweg

Die Vergabeunterlagen wurden entsprechend angepasst. Die Vergabe ist nun für Juli 2025 geplant. Die Förderung durch die dena endet Mitte 2025. Bei Umsetzung sind Einsparungen von 30–40 % möglich, potenziell rund 130.000 € pro Jahr.

V4 Pilotprojekt Vorgabe Bebauungspläne

Maßnahmenverantwortlich	Dez. III, StA 61.12
Einsparpotential	1.200 t/a
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Grundsatzpapier erstellt: noch offen

M2 Beschluss Grundsatzpapier: noch offen

M3 Kriterienkatalog erstellt: begonnen

M4 Pilotprojekt durchgeführt: noch offen

Messgröße / Indikator

Einsparung gegenüber konventioneller

Planung, z.B. EnEV [kWh/m²]: -

Größe des ausgewiesenen Areals: -

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist es, dass Klimaschutzaspekte bei der Flächenentwicklung und Bauleitplanung berücksichtigt werden.

Anmerkung / Aktueller Stand

Die Berücksichtigung von Aspekten zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in der Bauleitplanung findet bisher in der täglichen Arbeitspraxis statt. Klimaschutz in der Bauleitplanung entwickelt sich hierbei stetig weiter und neue Entwicklungen werden im StA 61.12 verfolgt und aufgearbeitet. Eine Arbeitsgruppe traf sich im Oktober 2022 um Vorschläge für Vorgaben in Bebauungsplänen zu diskutieren. Ein Pilotprojekt konnte nicht erarbeitet werden, aber es wurde begonnen einen Kriterienkatalog zu entwickeln. Die Maßnahme ist bislang, im Sinne eines verbindlichen, durch den Rat der Stadt Ratingen beschlossenes Ablauf-/Prüfschema zum Klimaschutz in der Bauleitplanung, noch nicht abgeschlossen. Hierfür waren insbesondere fehlende personelle Kapazitäten zu nennen. Gleichwohl bestehen verwaltungsinterne Vorgaben hinsichtlich der Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimafolgeanpassung. Dies betrifft Festsetzungen mit der Zielsetzung Klimaschutz sowie die Abklärung von klimatischen Folgewirkungen von Planvorhaben, durch mikroklimatische Gutachten, die verbindlicher Gutachtenbestandteil jedes Bauleitplanverfahrens sind. Das Ziel der Maßnahme „Klimaschutzaspekte bei der Flächenentwicklung und Bauleitplanung zu berücksichtigen“ wird weiterverfolgt. Ob dies im Sinne eines Pilotprojektes geschieht ist noch offen. Die Erarbeitung des Kriterienkatalogs wurde im Jahr 2024 wiederaufgenommen und es gab mehrere Treffen der Arbeitsgruppe. Ergebnisse sind in 2025 zu erwarten.

V5 Teilnahme Arbeitskreis Klimaschutz Kreis Mettmann

Maßnahmenverantwortlich Dez. V, StA 70.7 KSM

Einsparpotential n.b.

Priorität ★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 1. Teilnahme durch Stadt Ratingen: abgeschlossen

M2 Aufgabe an KSM übergeben: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl teilgenommene Treffen/a:

ca. 10 Termine pro Jahr

Anzahl initiierte Gemeinschaftsprojekte:

ca. 4 Projekte pro Jahr; In 2024: BürgerSolarBeratung und kreisweites Möhrchenheft sowie Vorarbeiten zur kreisweiten Hitzeaktionsplanung, einer kreisweiten Starkregen Gefahrenkarte und einer kreisweiten Thermographiebefliegung.

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit, die Hebung von Synergieeffekten durch Erfahrungsaustausch und Bearbeitung gemeinsamer Problemstellungen.

Anmerkung / Aktueller Stand

Regelmäßige Netzwerktreffen mit allen Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager des Kreises und der kreisangehörigen Städte finden seit 2020 statt. Weiterhin finden alle drei Monate Vernetzungstreffen statt. Anlassbezogen treffen sich darüber hinaus Arbeitsgruppen.

Kreisweite Gemeinschaftsprojekte waren auch 2024 das „Möhrchenheft“ (siehe Maßnahme B2) und die BürgerSolarBerater (siehe Maßnahme Z13). Erste Vorarbeiten gab es zu einer kreisweiten Hitzeaktionsplanung, einer kreisweiten Starkregengefährdenkarte und einer kreisweiten Thermographiebefliegung. Ergebnisse sind 2025 zu erwarten.

Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit (Ö)

Dem Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit (Ö) sind insgesamt 5 Maßnahmen zugeordnet, welche sich mit den Themen Kampagne, Anlaufstelle und Projekte zur Bürgeransprache befassen. Die Maßnahmen **Ö1 Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit**, **Ö2 Information der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Verwaltung**, **Ö3 Zentrale Anlaufstelle Klimaschutz**, **Ö4 Energiesparmeisterschaft** und **Ö5 Beteiligung der Stadt Ratingen am Netzwerk „Ratingen.nachhaltig“** sind im folgenden Kapitel aufgeführt.

Ö1 Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmenverantwortlich	Dez. IV, StA 70.7 KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

- M1 CI um Thema Klimaschutz ergänzt: abgeschlossen
- M2 Klimaschutzhomepage erstellt: abgeschlossen
- M3 Abstimmung mit Kooperationspartnern abgeschlossen: abgeschlossen
- M4 Veranstaltungskalender erstellt: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl Veröffentlichungen/a:	Anzahl der Presstexte in 2024: 50 Anzahl der Presstexte 2021 -2024: 322
Anzahl Informationsstände/a:	Anzahl in 2024: 2 im Rahmen der Kampagne „Stadtradeln“ und in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung Ratingen Anzahl Informationsstände 2021 – 2024: 15
Anzahl Veranstaltungen/a:	Anzahl der Veranstaltungen in 2024: ca. 15 (darunter mehrere öffentliche Sitzungen des Klimabeirates, Beteiligungsveranstaltungen und Workshops im Rahmen der Ausstellung des neuen IKK, Veranstaltungen im Rahmen der „Ratinger Tage der Nachhaltigkeit 2024“ etc.) Anzahl der Veranstaltungen 2021 – 2023: 58

Anzahl Kooperationspartner: ca. 30 (u.a. ADFC, NRW.Energy4Climate, Klima Bündnis, Kreis Mettmann, Radstation, Ratingen.nachhaltig, Sparkasse HRV, Stadtwerke Ratingen, Verbraucherzentrale NRW)

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Motivation und Aktivierung der Öffentlichkeit, um die Maßnahmen des IKK zu unterstützen und umzusetzen sowie für die Themenfelder Klimaschutz- und Klimaanpassung zu sensibilisieren.

Anmerkung / Aktueller Stand

Veranstaltungen

2024 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, darunter drei Sitzungen des Rater Klimabeirates, Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale und Beteiligungsworkshops zur Erstellung des neuen IKK. Auch gab es wieder einen Informationsstand während der Aktion „Stadtradeln“ (gemeinsam mit dem ADFC) und mehrere Veranstaltungen während der Rater Tage der Nachhaltigkeit (s. Maßnahme Z14) um nur einige Veranstaltungen zu nennen.



Abbildung 1 Infostand auf dem Rater Marktplatz in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung Ratingen (Foto: Stadt Ratingen)

Weitere Kampagnen und Veranstaltungen

Zu den weiteren Kampagnen zum Thema Klimaschutz, die im Rahmen des Klimaschutzmanagements initiiert oder begleitet wurden, zählen die Projekte „Möhrchen Heft - Nachhaltiges Hausaufgabenheft für Grundschulen“ (s. Maßnahme B2), „Kindermeilen – Kleine Klimaschützer unterwegs“ (s. Maßnahme B4), „Stadtradeln“ (s. Maßnahme MO2), u.v.m.

Ö2 Information der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Verwaltung

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Publikationskalender erstellt: abgeschlossen

M2 Klimaschutzrubrik eingerichtet: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl Publikationen/a:	Anzahl der Publikationen in 2024: 19 Pressemitteilungen der Stadt Ratingen Anzahl der Publikationen in 2021-2024: 94 Pressemitteilungen der Stadt Ratingen
Anzahl Klicks auf Klimaschutzseite/a:	Januar - Oktober 2023: ca. 13.000 Seitenaufrufe auf klima-ratingen.de (inkl. aller Unterseiten) und etwa 1,8 Mio. Seitenaufrufe auf stadt-ratingen.de Anzahl der Seitenaufrufe 2021 – 2023: ca. 69.500 Seitenaufrufe auf klima-ratingen.de (inkl. aller Unterseiten) und etwa 6,1 Mio. Seitenaufrufe auf stadt-ratingen.de Für die 2024 neu eingerichtete Webseite sind leider keine Statistiken verfügbar.

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Sensibilisierung der Bürgerschaft für das Thema Klimaschutz und für Klimaschutzmaßnahmen sowie die Stärkung der Vorbildfunktion der Verwaltung im Bereich Klimaschutz.

Anmerkung / Aktueller Stand

Durch die Erstellung und kontinuierliche Aktualisierung eines städtischen Internetauftritts zum Thema Klimaschutz [Klima Stadt Ratingen - Stadt Ratingen](#) werden Informationen über aktuelle Veranstaltungen und Projekte veröffentlicht.

In 2024 wurden insgesamt 50 Pressemeldungen und -texte, davon 19 Pressemitteilungen von der Stadt Ratingen, zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung veröffentlicht. Insgesamt wurden seit 2021 322 Pressemeldungen und -texte, davon 94 Pressemitteilungen von der Stadt Ratingen, zum Thema Klimaschutz und Klimafolgenanpassung veröffentlicht.

Ö3 Zentrale Anlaufstelle Klimaschutz

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Anlaufstelle eingerichtet: abgeschlossen

M2 Informationsangebot fertiggestellt: abgeschlossen

M3 100 Beratungsgespräche: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl Beratungsgespräche: 100+

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Bündelung von Anfragen sowie die Sensibilisierung zum Thema Klimaschutz und die Vermittlung von Beratungsangeboten.

Anmerkung / Aktueller Stand

Eine regelmäßige Sprechstunde ist zwar nicht eingerichtet. Allerdings steht allen Bürgerinnen und Bürgern eine Beratung seitens des Klimaschutzmanagements dauerhaft, sowohl persönlich, per Telefon als auch per E-Mail, zur Verfügung. Dies wird seitens der Bürgerinnen und Bürger auch regelmäßig wahrgenommen, z.B. bei Rückfragen zu Förderprogrammen, E-Mobilität, PV und Energetischer Sanierung. Das Klimaschutzmanagement kann in seiner Funktion als zentrale Anlaufstelle in Sachen Klimaschutz und Klimaanpassung als etabliert gelten.

Ö4 Energiesparmeisterschaft

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

- M1 Konzept erstellt: abgeschlossen
- M2 Aufruf gestartet: abgeschlossen
- M3 15 Teilnehmer gewonnen: abgeschlossen
- M4 Aktion angelaufen: abgeschlossen
- M5 1. Projektdurchlauf abgeschlossen: abgeschlossen
- M6 Abschlussveranstaltung durchgeführt: abgeschlossen

Ö5 Beteiligung der Stadt Ratingen am Netzwerk „Ratingen.nachhaltig“

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 Nachhaltigkeitsstelle
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

- M1 Arbeitsgruppe eingerichtet: abgeschlossen
- M2 1. Sitzung des Netzwerks: abgeschlossen
- M3 4 durchgeführte Sitzungen: abgeschlossen

M4 Sonstiges: Abgeben an kommunale Koordinationsstelle Nachhaltigkeit

Handlungsfeld Bildung und Klimaschutz (B)

Dem Handlungsfeld Bildung und Klimaschutz (B) sind insgesamt 7 Maßnahmen zugeordnet, welche sich mit den Themen Energiesparmaßnahmen an Schulen und Kitas, Ansprache von Schülerinnen und Schülern sowie Projekte an Jugendeinrichtungen befassen. Die Maßnahmen B1 Energiesparmodell an Schulen und Kitas, B2 Schulprojekte zum Thema Klimaschutz, B3 Analyse Mobilitätsverhalten Schülerinnen und Schülern, B4 Projekt „Kindermeilen – Kleine Klimaschützer unterwegs“, B5 Klimafreundliche Schulwege, B6 Aktionstag zum Weltkindertag sowie B7 Projekte an Jugendeinrichtungen sind im folgenden Kapitel aufgeführt.

B1 Energiesparmodell an Schulen und Kitas

Maßnahmenverantwortlich	Dez. IV, StA 25.3
Einsparpotential	250 t/a
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Vorstellung des Projektes auf Schulleiterkonferenz und Leitungsbesprechung KiTas: abgeschlossen

M2 Entscheidung: Fremdvergabe oder Eigenpersonal: abgeschlossen

M3 Förderantrag gestellt: abgeschlossen

M4 Projektstart: abgeschlossen

M5 Beginn 1. Projektjahr: Anfang 2025

Messgröße / Indikator

Durchgeführte Projekte/a:	-
Teilnehmende Kinder/a:	-
Energieeinsparungen/a:	-
CO ₂ -Einsparungen/a:	-

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Reduzierung des Energieverbrauchs an Schulen und Kitas sowie die Stärkung eines Energie- und Umweltbewusstseins bei jungen Menschen.

Anmerkung / Aktueller Stand

Die Durchführung eines Energiesparmodells an Schulen und Kitas wurde im November 2021 durch den Rat beschlossen. Ein Förderantrag im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld („Kommunalrichtlinie“) des BMWK wurde am 06.12.2021 gestellt. 2022 wurden vorbereitende Maßnahmen durchgeführt. Ein Projektteam wurde gebildet, ein Prämiensystem und die Prämienhöhe festgelegt, ein Projektname „Aktiv fürs Klima in Rater Schulen und Kitas“ und Projektlogo wurden entwickelt. Das Projekt wurde den Kindertagesstätten und Schulen vorgestellt und um Teilnahme am Projekt geworben. Im Dezember 2022 hat der Fördergeber die Förderzusage erteilt. Derzeit haben 14 von 16 Kindertagesstätten und 5 von 21 Schulen ihr Interesse zur Teilnahme am Projekt erklärt. Die Ausschreibung für die Durchführung der Hauptleistungsphase wurde bis Ende 2023 vorbereitet. Die Vergabe muss, nach Verzögerungen und Projektanpassungen, durchgeführt und die Leistung beauftragt werden. Trotz der Verzögerungen kann der interne Projektstart im Projektteam als abgeschlossen bezeichnet werden. Der Beginn des 1. Projektjahres ist nun für Anfang 2025 vorgesehen und die Maßnahme ist entsprechend fortlaufend.

B2 Schulprojekte zum Thema Klimaschutz

Maßnahmenverantwortlich	Dez. I, StA 40
Einsparpotential	300 t/a
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Vorstellung des Projektes auf Schulleiterkonferenz: abgeschlossen

M2 Vorgehensweise mit Schulen abgestimmt: abgeschlossen

M3 Planungen abgeschlossen: abgeschlossen

M4 5 teilnehmende Schulen: abgeschlossen

M5 Festes Budget für Klimaschutzprojekte eingerichtet: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Durchgeführte Projekte/a:	Anzahl in 2024: 3 („Umweltprojektförderung in Schulen - vom lokalen Handeln zur globalen Verantwortung“, „Kindermeilen“, und „Möhrchenheft“)
Teilnehmende Kinder/a:	Anzahl in 2024: 2.707 Kinder (darunter ca. 150 Kinder bei „Umweltprojektförderung in Schulen - vom lokalen Handeln zur globalen Verantwortung“, 457 Kinder bei „Kindermeilen“, 2100 Kinder beim „Möhrchenheft“)
Energieeinsparungen/a:	n.b.
CO ₂ -Einsparungen/a:	n.b.
Budget/a:	-

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Aktivierung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Klimaschutz und die Stärkung des Energie- und Umweltbewusstseins bei jungen Menschen.

Anmerkung / Aktueller Stand

Projekt „Nachhaltiges Hausaufgabenheft für Grundschulen“

Nach zwei erfolgreichen Projektjahren in Ratingen wurde das Projekt „Möhrchenheft“ auf Initiative des Rater Klimaschutzmanagements ab 2021 vom Kreis Mettmann aufgegriffen, sodass neben den Rater Grundschulen auch alle anderen Grundschulen im Kreis Mettmann daran teilnehmen können. Das Projekt wurde erstmals im Schuljahr 2021/2022 kreisweit angeboten, darunter auch in 12 Grundschulen in Ratingen mit insgesamt 2.183 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Für das Schuljahr 2024/2025 waren es an den Rater Grundschulen insgesamt 2.100 Schülerinnen und Schüler. Kreisweit nahmen an der Aktion im Schuljahr 2024/2025 fast 10.000 Schülerinnen und Schüler teil.

Aktions- und Projekttag für Schulen

Nach erfolgreichen Aktionen in den Vorjahren wurde gemeinsam mit der Deutschen Umwelt-Aktion e.V. im Schuljahr 2024/2025 das Projekt „Umweltprojektförderung in Schulen - vom lokalen Handeln zur globalen Verantwortung“ organisiert. Es nahmen insgesamt 10 Schulklassen an dem Projekt teil.

Die Schulprojekte zum Thema Klimaschutz erfreuen sich großer Beliebtheit. Insgesamt konnten in den Jahren 2021 – 2024 etwa 12.200 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Auch in den nächsten Jahren sollen Projekte in Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen aus dem Budget des KSM gefördert werden.

B3 Analyse Mobilitätsverhalten Schülerinnen und Schülern

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 KSM
Einsparpotential	28,5 t/a
Priorität	★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Arbeitsgruppe gegründet: abgeschlossen

M2 Teilnahme von mindestens 5 Schulen: begonnen

M3 Informationen aufbereitet: abgeschlossen

M4 Aktionen gestartet: abgeschlossen

M5 Aufbereitung und Diskussion der Ergebnisse: begonnen geändert in:

M6 Einzelmaßnahmen umgesetzt: beendet

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung im Bereich klimafreundliche Mobilität sowie eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens.

Anmerkung / Aktueller Stand

Eine erste Mobilitätsanalyse wurde in 2018 im Rahmen einer Bachelorarbeit „Mobilitätsanalyse von Schülerinnen und Schülern in Ratingen zur Förderung klimafreundlicher Mobilitätskonzepte“ erarbeitet. Drei Schulen (Erich-Kästner-Schule, Gebrüder-Grimm-Schule und Carl-Friedrich-von-Weizsäcker Gymnasium) mit ca. 500 Schüler*innen im Alter von 6 bis 18 Jahren nahmen damals an der Umfrage teil. Die Ergebnisse wurden diskutiert. In 2022 wurde eine zweite Umfrage seitens der Stadtverwaltung initiiert, um die Datengrundlage zu erweitern und mehr Schulen zu einer Teilnahme zu motivieren. Hierfür wurde im Dezember 2022 seitens des Klimaschutzmanagements ein Fragebogen erarbeitet, in Anlehnung an die Umfrage aus 2018.

Der Fragebogen wurde anschließend mit der Verkehrsplanung (StA 61.13) und der Statistikstelle (StA 61.11) abgestimmt und digitalisiert. Die Umfrage war für das Frühjahr 2023 geplant, konnte jedoch aufgrund fehlender zeitlicher Ressourcen nicht umgesetzt werden. Eine Umsetzung in 2024 wurde diskutiert, jedoch verworfen. Die Maßnahme wurde daher als „Einzelmaßnahme umgesetzt“ beendet.

B4 Projekt „Kindermeilen – Kleine Klimaschützer unterwegs“

Maßnahmenverantwortlich	Dez. I, Dez. II, StA 40 und StA 51
Einsparpotential	3,6 t/a
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Vorstellung des Projektes auf Schulleiterkonferenz und Trägerrunde KiTa bzw. Leitungsbesprechung KiTas: abgeschlossen

M2 Abstimmung mit interessierten Schulen und KiTas abgeschlossen: abgeschlossen

M3 Anmeldung aller interessierten Schulen: abgeschlossen

M4 1. Durchgang abgeschlossen: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl teilnehmende Einrichtungen:	In 2024: 4 Einrichtungen (Heinrich-Schmitz-Schule, Johann-Peter-Melchior-Schule, Minoritenschule Ratingen, Waldorfkindergarten Rafael, Kita Turmstraße)
Teilnehmende Kinder/a:	In 2024: 457 Kinder
Gesammelte Meilen:	In 2024: ca. 3.800 Meilen

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung im Bereich klimafreundliche Mobilität sowie eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens.

Anmerkung / Aktueller Stand

Das Projekt „Kindermeilen“ wurde auch in 2024 über eine Ansprache aller Kitas und Schulen in Ratingen beworben. Die Kosten für die Materialien zur Aktion (z.B. Sammelalben, Sticker, Begleitheft, Plakate, etc.) wurden von der Stadt Ratingen übernommen. Nach einem Höchststand im Jahr 2022 nahmen 2023 weniger Einrichtungen und Kinder an den „Kindermeilen“ teil. Dieser Trend stabilisierte sich 2024 mit etwa 3.800 Meilen, die an den Projektpartner „Klimabündnis“ gemeldet werden. In der Projektlaufzeit 2021 – 2024 nahmen etwa 2.286 Kinder an der Aktion teil.

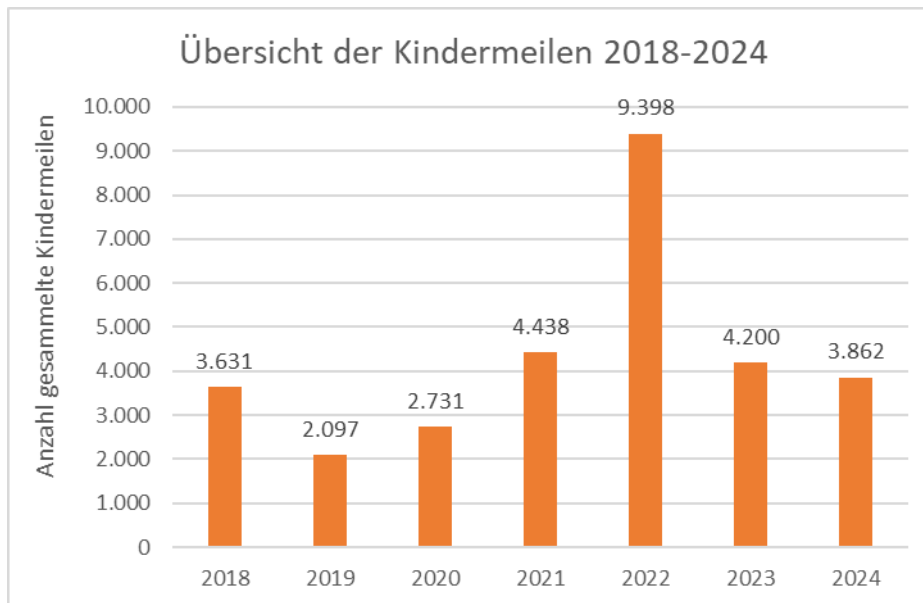


Abbildung 2 Übersicht der gesammelten Kindermeilen von 2018 bis 2024.

B5 Klimafreundliche Schulwege

Maßnahmenverantwortlich	Dez. I, StA 40
Einsparpotential	3,6 t/a
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Abstimmung des Projektes: noch offen

M2 Vorstellung des Projektes auf Schulleiterkonferenz und Leitungsbesprechung KiTas: noch offen

M3 Anmeldung aller interessierten Schulen: noch offen

M4 1. Durchgang abgeschlossen: noch offen

geändert in:

M5 Einzelmaßnahmen umgesetzt: beendet

B6 Aktionstag zum Weltkindertag

Maßnahmenverantwortlich	Dez. II, StA 51
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Abstimmung mit allen Beteiligten abgeschlossen: abgeschlossen

M2 Alle Planungen abgeschlossen: abgeschlossen

M3 Aktionen durchgeführt: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl Projektpartner:	-
Anzahl durchgeführte Projekte/a:	1 (der Aktionstag zum Weltkindertag findet in Ratingen jedes Jahr um den 20. September statt)
Anzahl teilnehmende Kinder/a:	In 2024: ca. 1000 Eltern und Kinder

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist eine zielgruppenspezifische Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung zu unterschiedlichen Klimaschutzthemen bei Kindern.

Anmerkung / Aktueller Stand

Zum Weltkindertag fand am Sonntag, 15. September 2024, in der Ratinger Innenstadt ein Fest statt. Rund um den Marktplatz und das Rathaus gab es viele Spielmöglichkeiten, Stände und Mitmachaktionen für Kinder, auch ein buntes Bühnenprogramm wurde geboten. Die Abteilung 70.7. beteiligte sich mit einem Quiz-Stand mit Fragen aus den Bereichen Umwelt und Klima.

B7 Projekte an Jugendeinrichtungen

Maßnahmenverantwortlich	Dez. II, StA 51
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Entwicklung eines Logos für die wiederverwendbare Einkaufstasche „Rückläufer“: abgeschlossen

M2 Produktion der Einkaufstaschen durch die Jugendlichen des Jugendzentrum LUX: abgeschlossen

M3 Etablierung des „Rückläufer“-systems in mehreren Ratinger Geschäften in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen des Jugendzentrums LUX: noch offen

geändert in:

M3 Vertrieb der „Rückläufer“ durch die Jugendlichen auf Aktionstagen: abgeschlossen

Handlungsfeld Mobilität (MO)

Dem Handlungsfeld Mobilität (MO) sind insgesamt 6 Maßnahmen zugeordnet, welche sich mit den Themen ÖPNV, Radverkehr, kommunale Fahrzeuge und Fahrgemeinschaften befassen. Die Maßnahmen MO1 Energieoptimierter städtischer Fuhrpark, MO2 Umsetzung des Masterplans Radverkehr, MO3 Reaktivierung „Ratinger Weststecke“, MO4 Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge, MO5 Nachbarschaftliche Mobilität sowie MO6 Prüfung Carsharing-Angebote sind im folgenden Kapitel aufgeführt.

MO1 Energieoptimierter städtischer Fuhrpark

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.5
Einsparpotential	1,2 t/a u. Fahrzeug
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Ausschreibung für Ordnungsamt erstellt: abgeschlossen

M2 Bestandsaufnahme Infrastruktur abgeschlossen: abgeschlossen

M3 Ladesäulenkonzept erstellt: abgeschlossen

M4 5 Ladesäulen installiert: abgeschlossen

M5 Bestellungen E-Autos abgeschlossen: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anteil E-Fahrzeuge an kommunaler
PKW-Flotte [%]:

Elektro: 75 % (30 / 40 PKWs), Hybrid: 2,5 % (1 / 40 PKWs)

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist der sukzessive Austausch der kommunalen Flotte durch Elektrofahrzeuge und damit verbunden die Reduzierung der Treibhausgase und Vorbildfunktion der Kommune.

Anmerkung / Aktueller Stand

Im Jahr 2024 konnte leider keine Verbesserung an der Entwicklung der E-Fahrzeuge im städtischen Fuhrpark erzielt werden. 2023 ist der PKW-Fuhrpark um 7 Fahrzeuge auf insgesamt 40 PKW erweitert worden. Durch Beschaffungen im städtischen PKW-Fuhrpark sind 30 Fahrzeuge (nach 17 Fahrzeugen im Jahr 2022) mit rein elektrischem Antrieb ausgestattet (75 %). Darüber hinaus gibt es ein Fahrzeug mit Hybrid- (2,5 %) und zwei Fahrzeuge mit Gas-Antrieb (5 %). Der Anteil der energieoptimierten Antriebsarten liegt damit bei insgesamt ca. 82,5 %. Erfreulicherweise könnten elektrisch betriebene Fahrzeuge aus zwei erfolgten Ausschreibungen in den Jahren 2021 und 2022 in die kommunale PKW-Flotte integriert werden. Das Ziel den städtischen PKW-Fuhrpark komplett umzustellen wird aber weiterverfolgt. Für die Umsetzung im IKK wurde der Meilenstein M5 „Gesamte kommunale PKW-Flotte umgestellt“ geändert in M5 „Bestellungen E-Autos abgeschlossen“.

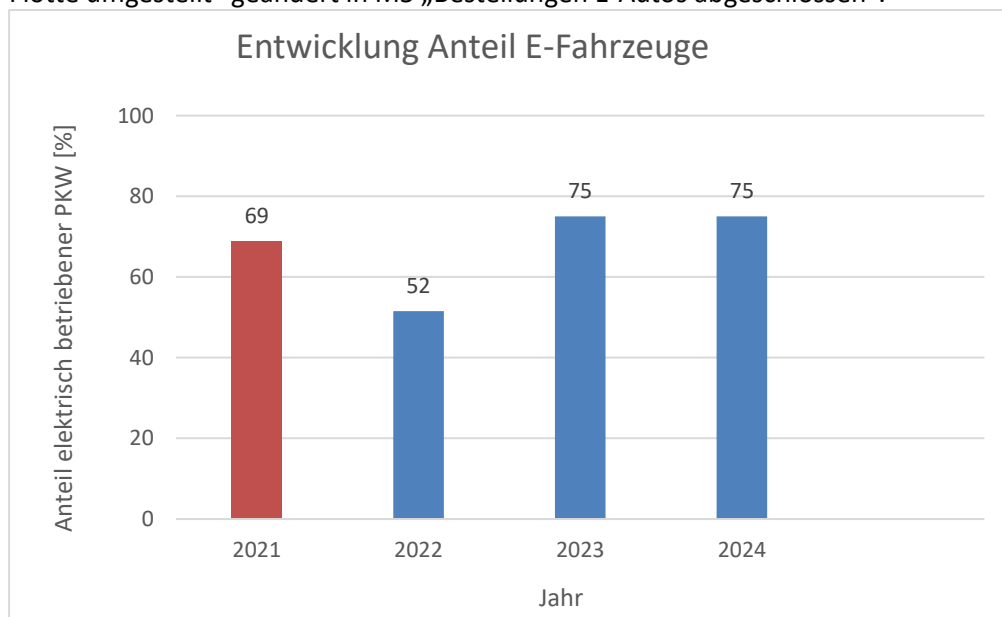


Abbildung 3 Entwicklung des Anteils elektrisch betriebener PKW in der kommunalen PKW-Flotte.

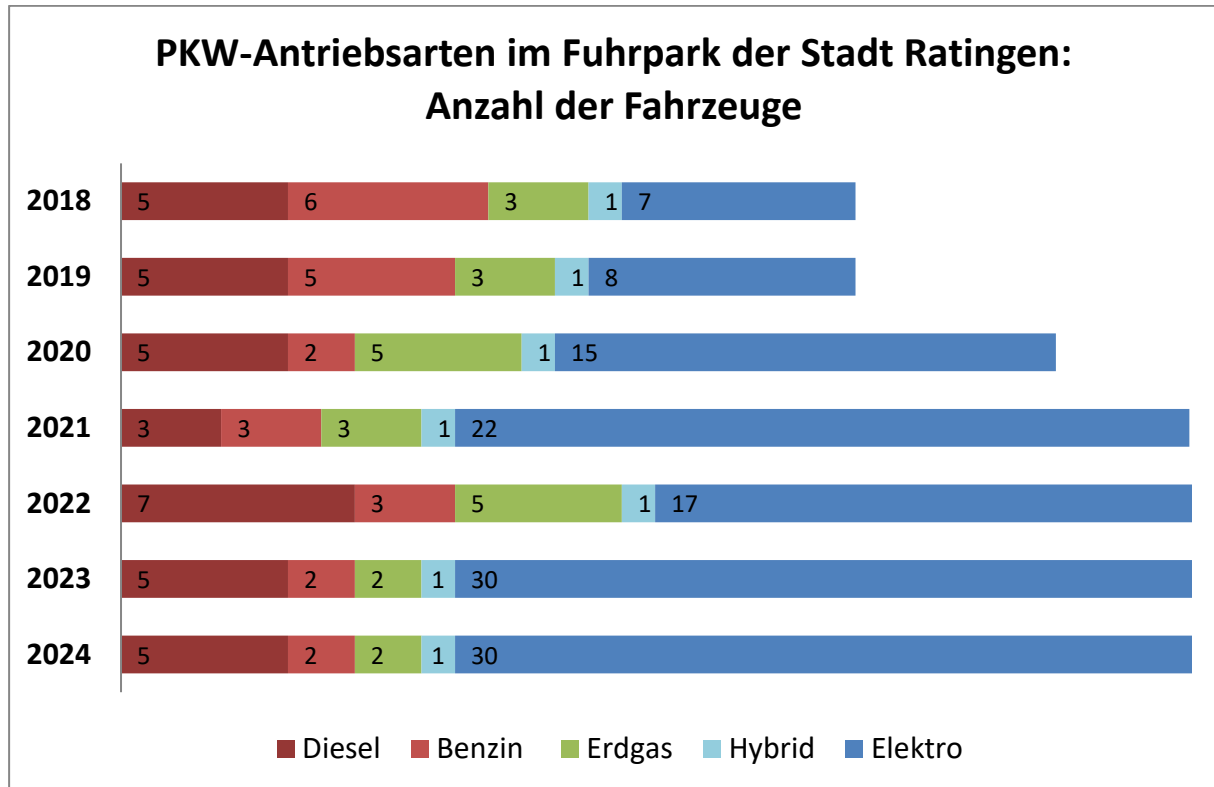


Abbildung 4 PKW-Antriebsarten im Fuhrpark der Stadt Ratingen, Anzahl der Fahrzeuge

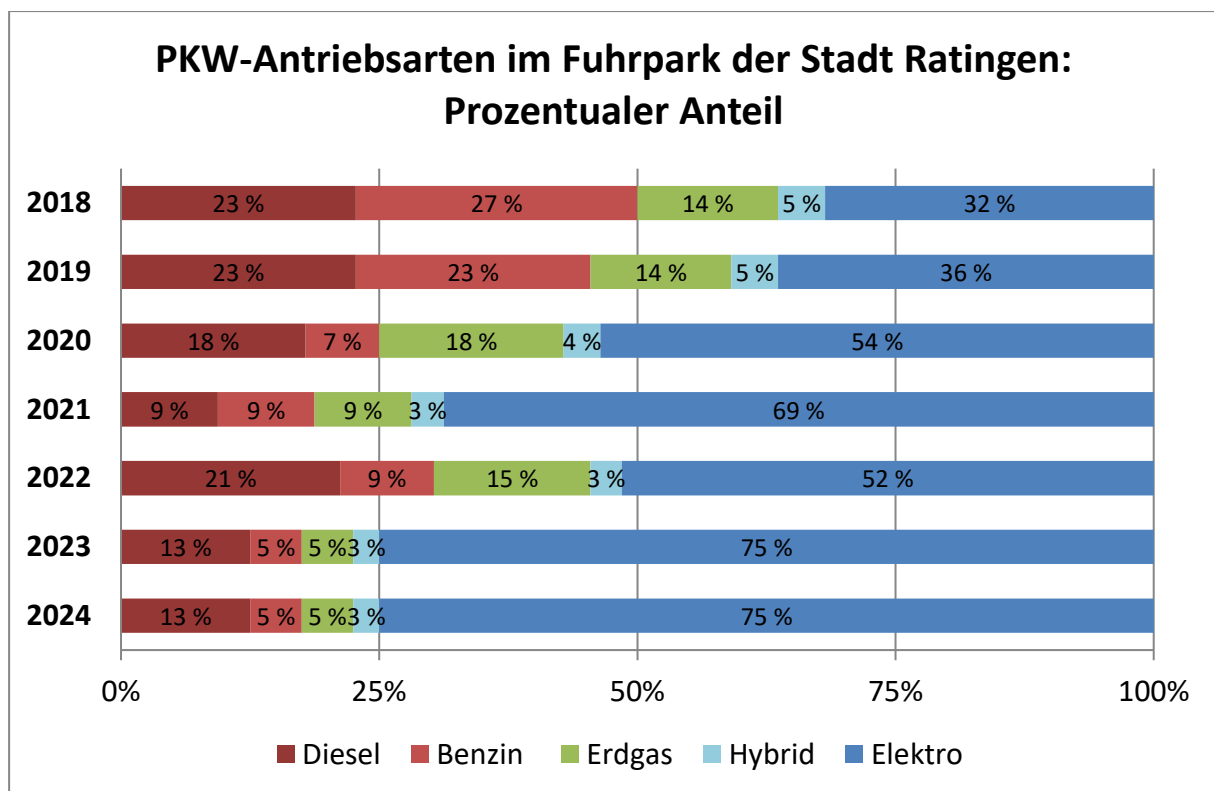


Abbildung 5 PKW-Antriebsarten im Fuhrpark der Stadt Ratingen, Prozentualer Anteil

MO2 Umsetzung des Masterplans Radverkehr

Maßnahmenverantwortlich	Dez. III, StA 61.13
Einsparpotential	1.700 t/a
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Umsetzung Programmjahr 2017: begonnen

M2 Umsetzung Programmjahr 2018: begonnen

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Erhöhung des Modal-Split-Anteils Radverkehr durch Radverkehrsförderung in den Bereichen Infrastruktur, Kommunikation, Service und Handlungsanreize.

Anmerkung / Aktueller Stand

Bei der Umsetzung des Masterplans Radverkehr werden Projekte zur Radverkehrsförderung, Infrastrukturprojekte und zielgruppenorientierte Projekte umgesetzt.

Folgende Maßnahmen wurden 2024 umgesetzt:

Lichtsignalanlage für den Radverkehr auf der Westtangente

Die Installation einer Fahrrad-Lichtsignalanlage an der Westtangente wurde errichtet um Radfahrerinnen und Radfahrern das Einfahren von der Westtangente auf die Straße Am Sandbach zu erleichtern. Ebenso wurde ein Radweg im Bereich der Lichtsignalanlage angelegt, um Radfahrerinnen und Radfahrern, welche vom Am Sandbach auf die Radverkehrsanlage an der Westtangente fahren möchten dies sicher zu ermöglichen.



Abbildung 6: Lichtsignalanlage, Foto: Stadt Ratingen

Öffentlichkeitsarbeit:

- Kampagne Stadtradeln wurde erfolgreich umgesetzt
[Ratingen: Sieger beim Stadtradeln 2024 stehen fest](#)



Abbildung 7: Ehrung Schulradeln der Martin-Luther-King Gesamtschule in der Kategorie „Meiste Fahrradkilometer pro Kopf“, Foto: Stadt Ratingen

MO3 Reaktivierung „Ratinger Weststrecke“

Maßnahmenverantwortlich	Dez. III, StA 61.13
Einsparpotential	2.200 t/a
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Reaktivierung Westbahn als prioritäres Ziel in der Verwaltungsspitze festgelegt: abgeschlossen

M2 Westbahn reaktiviert: noch offen

geändert in:

M2 Reaktivierungsprozess gestartet: abgeschlossen

Da es sich um äußerst langfristiges Projekt handelt ist wurde der Meilenstein „M2 Westbahn reaktiviert“ geändert in: „M2 Reaktivierungsprozess gestartet“ umgeändert. Diese Maßnahme ist daher abgeschlossen, der Prozess wird langjährig fortgesetzt.

MO4 Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 KSM
Einsparpotential	120 t/a
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Akteure angesprochen: abgeschlossen

M2 Ladesäulenkonzept erstellt: abgeschlossen

M3 Erste Ladesäule errichtet: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Stromabnahme je Ladesäule/a [kWh/a]:

In 2024: insgesamt 470.538 kWh

Ladevorgänge je Ladesäule/a:

In 2024: insgesamt 25.512 Ladevorgänge

Anzahl in Ratingen gemeldete E-Fahrzeuge:

Am 03.01.2025: 4.927 Elektrofahrzeuge (voll-elektrisch oder extern aufladbare Hybrid Fahrzeuge und 3.756 nicht extern aufladbare Elektrofahrzeuge

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Förderung von unterstützenden Rahmenbedingungen für die E-Mobilität.

Anmerkung / Aktueller Stand

In 2024 wurde eine Ladesäule mit 2 Ladepunkten in Betrieb genommen, so dass aktuell insgesamt 16 LS und zwei Ladeboxen mit je 2 Ladepunkten in Betrieb durch die Stadtwerke Ratingen sind.

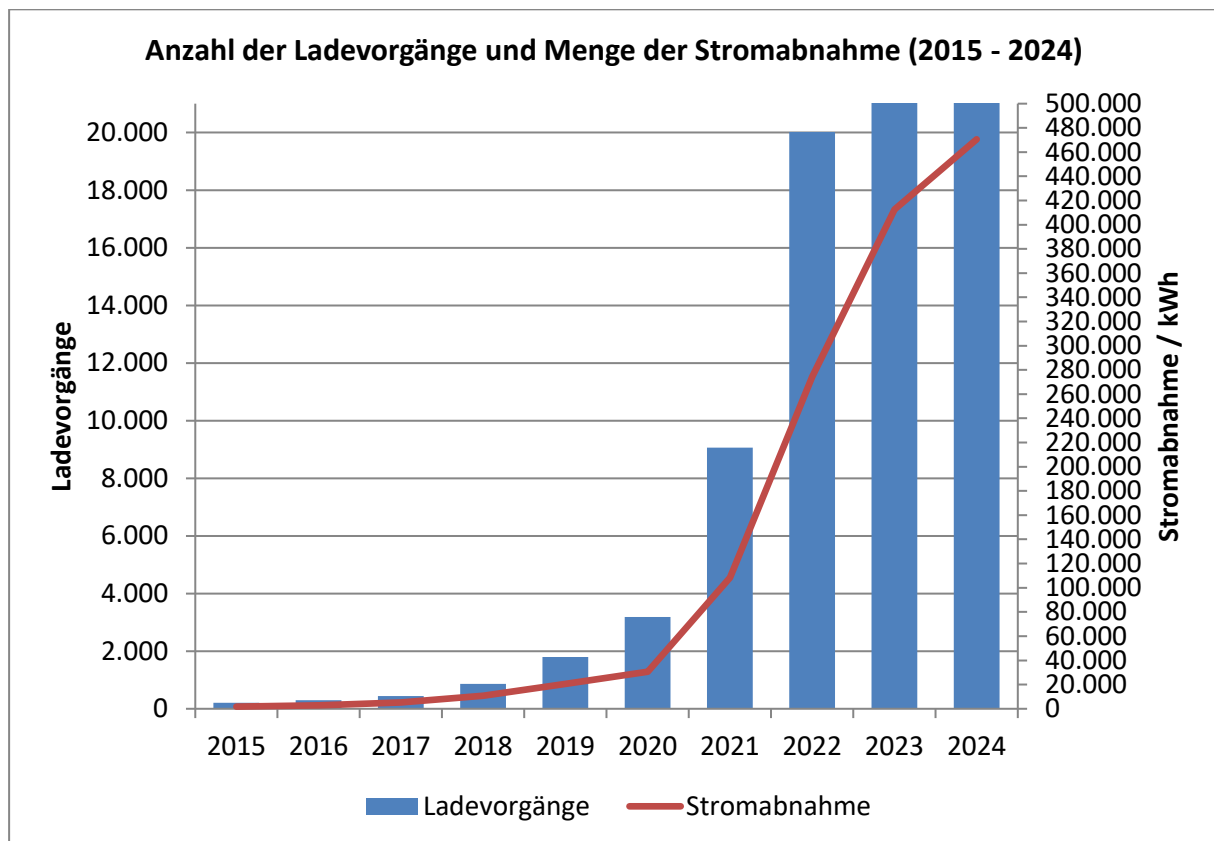


Abbildung 8 Übersicht der Stromabnahme in kWh und Anzahl der Ladevorgänge im Zeitraum von 2015 bis 2024.

MO5 Nachbarschaftliche Mobilität

Maßnahmenverantwortlich

Dez. III, StA 61.13

Einsparpotential

56 t/a

Priorität

★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Akteursliste erstellt: noch offen

M2 Kick-Off-Treffen durchgeführt: noch offen

M3 1. Projekt ins Leben gerufen: noch offen

Sonstiges: Entfallen

MO6 Prüfung Carsharing-Angebote

Maßnahmenverantwortlich	Dez. III, StA 61.13
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Mögliche Projektpartner identifiziert: abgeschlossen

M2 Ansprache Projektpartner abgeschlossen: abgeschlossen

M3 Carsharing-Anbieter angesprochen: abgeschlossen

M4 Carsharing im Aufbau: abgeschlossen

Handlungsfeld Energieeffizienz in Unternehmen (EU)

Dem Handlungsfeld Energieeffizienz in Unternehmen (EU) sind insgesamt 5 Maßnahmen zugeordnet, welche sich mit den Themen Beteiligung und Ansprache von Unternehmen und energieeffiziente Gewerbegebiete befassen. Die Maßnahmen EU1 Klimafreundliche Dächer in Gewerbegebieten, EU2 Organisation Schulungen Gebäude- und Energieverantwortliche, EU3 Stärkung von ÖKOPROFIT, EU4 Informationsveranstaltungen für Unternehmen sowie EU5 Quartierskonzept Gewerbegebiet sind im folgenden Kapitel aufgeführt.

EU1 Klimafreundliche Dächer in Gewerbegebieten

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Abstimmung mit Beteiligten erfolgt: abgeschlossen

M2 Ansprache der Unternehmen in Gewerbegebieten: abgeschlossen

M3 Versenden von Informationsmaterialien: abgeschlossen

EU2 Organisation Schulungen Gebäude- und Energieverantwortliche

Maßnahmenverantwortlich	Dez. IV, StA 25.3
Einsparpotential	2.000 t/a
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Vorgehen abgestimmt: begonnen

M2 Schulungsbedarfe mit den Hausmeistern abgestimmt: begonnen

M3 Schulungskalender erstellt: noch offen geändert in:

M4 Einzelmaßnahmen umgesetzt: beendet

EU3 Stärkung von ÖKOPROFIT

Maßnahmenverantwortlich	BM, StA 01.2
Einsparpotential	400 t/a
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Abstimmung aller Beteiligten erfolgt: abgeschlossen

M2 Ansprache der Unternehmen durchgeführt: abgeschlossen

M3 Teilnahme von Betrieben an ÖKOPROFIT: abgeschlossen

EU4 Informationsveranstaltungen für Unternehmen

Maßnahmenverantwortlich	BM, StA 01.2
Einsparpotential	1.200 t/a
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Angebote erhoben: abgeschlossen

M2 Abstimmungsgespräche mit Bildungsträgern durchgeführt: noch offen

M3 Ergänzende Angebote ausgearbeitet: abgeschlossen

M4 Informationen an Unternehmen transportiert: abgeschlossen

EU5 Quartierskonzept Gewerbegebiet

Maßnahmenverantwortlich	BM, StA 01.2
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Vorprüfung abgeschlossen: abgeschlossen

M2 Projektskizze abgestimmt: abgeschlossen

M3 Förderbescheid erhalten: noch offen

M4 Konzept erstellt: noch offen

Sonstiges: Entfallen

Handlungsfeld Energieversorgung / Energieverbrauch (EV)

Dem Handlungsfeld Energieversorgung / Energieverbrauch (EV) sind insgesamt 6 Maßnahmen zugeordnet, welche sich mit den Themen Energieprojekte für Haushalte, Beteiligung und Ansprache von Unternehmen und energieeffiziente Gewerbegebiete befassen. Die Maßnahmen EV1 Energieeffizienzmaßnahmen städtische Liegenschaften, EV2 LED-Straßenbeleuchtung, EV3 Energieprojekte für Haushalte, EV4 Energetische Stadtsanierung, EV5 PV-Eigenstromnutzung sowie EV6 Umsetzung weiterer Bürgerenergieprojekte sind im folgenden Kapitel aufgeführt.

EV1 Energieeffizienzmaßnahmen städtische Liegenschaften

Maßnahmenverantwortlich	Dez. IV, StA 25.3
Einsparpotential	3.600 t/a
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

- M1 Entscheidung Vergabe oder Eigenleistung: abgeschlossen
- M2 Förderantrag und Vergabe: abgeschlossen
- M3 Kommunale Gebäude aufgenommen: abgeschlossen geändert in:
- M4 Einzelmaßnahmen umgesetzt: beendet

Die IKK Maßnahme konnte abgeschlossen werden und wird fortlaufend weitergeführt. Eine erste Senkung des Energieverbrauchs kommunaler Liegenschaften konnte durch Sanierung und Installation von PV Anlagen erreicht werden.

EV2 LED-Straßenbeleuchtung

Maßnahmenverantwortlich	Dez. III, StA 66
Einsparpotential	750 t/a
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

- M1 Bestandsaufnahme und Bewertung abgeschlossen: abgeschlossen
- M2 Beleuchtungskonzept erstellt: abgeschlossen
- M3 20 % aller Leuchtpunkte saniert: abgeschlossen
- M4 50 % aller Leuchtpunkte saniert: abgeschlossen
- M5 80 % aller Leuchtpunkte saniert: begonnen
- M6 100 % aller Leuchtpunkte saniert: noch offen

Messgröße / Indikator

Identifiziertes Einsparpotential [kWh/a], [t/a]:	-
Umsetzung Leuchtpunkte/a:	2016 - 2024: 6.285 Leuchtpunkte
Umsetzung von Potential [%]:	2016 - 2024: 65 % (von insg. 9.664 Leuchtpunkten)
Erzielte Einsparungen [kWh/a]:	Erzielte Einsparung in 2024: 93.864 kWh

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Hebung der Energieeinsparpotentiale im Bereich der technischen Infrastruktur.

Anmerkung / Aktueller Stand

Die Sanierung der Leuchtpunkte wird kontinuierlich durch die Stadtwerke Ratingen umgesetzt. Bis zum 31.12.2024 wurden 65 % der Straßenleuchten auf LED-Technik umgerüstet, dies entspricht einer Anzahl von 6285 Leuchtpunkten. Die Maßnahme wird fortgeführt.

EV3 Energieprojekte für Haushalte

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 KSM
Einsparpotential	240 t/a
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Kick-Off-Sitzung durchgeführt: abgeschlossen

M2 Unterlagen verschickt: abgeschlossen

M3 Beratungsaktionen durchgeführt: abgeschlossen

M4 Evaluation durchgeführt: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Durchgeführte Beratungen:	Beratungen der Verbraucherzentrale in 2024: 226 Beratungen (Vor-Ort: 45, 148 Telefon-, 33 Videoberatungen) Gesamtanzahl der Beratungen 2021 – 2024: 1303
	Beratungen der Caritas in 2024: 49 abgeschlossene Stromsparchecks Gesamtanzahl der Checks 2021 – 2024: 251

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist es, die vorhandenen Beratungsangebote in Ratingen zu stärken.

Anmerkung / Aktueller Stand

Beratungen für private Haushalte werden seit 2018 fortlaufend angeboten und von der Stadt Ratingen unterstützt. Die Beratungen werden u.a. in Kooperation mit der Energieberatung Ratingen der Verbraucherzentrale NRW und der Caritas im Rahmen des Projektes Stromspar-Check durchgeführt. In 2024 fanden in Ratingen insgesamt 226 Energieberatungen der Verbraucherzentrale sowie 49 Stromspar-Checks der Caritas statt.

Die Beratungen der Verbraucherzentrale NRW fanden über zahlreiche Wege und Formate statt (Telefon-, Videoberatungen, dazu zahlreiche Online-Beratungsrunden, Gebäudechecks zu Hause, Eignungscheck Solar und Eignungschecks Heizung). Besonders gefragt waren Informationen zu den Themen: Heizungsmodernisierung, PV, Steckersolar, Gebäudehülle, Fenstersanierung, Energiekosten einsparen, Heizkostenabrechnungen.

Regelmäßige Online-Vorträge fanden auch in 2024 in Form von täglich wechselnden Energie-Kompakt (EK) NRW weit abwechselnd durch die Verbraucherzentrale und durch angestellte Energieberaterinnen und Energieberater statt, auf die wir unsere Ratsuchenden bei der ersten Kontaktaufnahme häufig hingewiesen haben. Montags wurde täglich zu Wärmepumpe, Dienstags zum Heizungstausch, Mittwochs zu PV und Donnerstags zu Energetischer Modernisierung informiert. Für Ratingen wurden 15 Vorträge angeboten, von denen 11 stattgefunden haben. Insgesamt haben daran 296 Verbraucherinnen teilgenommen. Zusätzlich gab es eine Sonderveranstaltung zu Starkregen im September, an der ca. 100 Teilnehmende teilgenommen haben.

EV4 Energetische Stadtsanierung

Maßnahmenverantwortlich	Dez. III, StA 61
Einsparpotential	250 t/a
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Auswertung der Ergebnisse des Projektes der Stadtwerke: abgeschlossen

M2 Initiierung weiterer Projekte, wenn sinnvoll: abgeschlossen

EV5 PV-Eigenstromnutzung

Maßnahmenverantwortlich	SWR
Einsparpotential	500 t/a
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Abstimmung mit VZ erfolgt: abgeschlossen

M2 Informationsveranstaltung durchgeführt: abgeschlossen

M3 Geschäftsmodell entwickelt: abgeschlossen

M4 Geschäftsmodell an den Markt gebracht: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Installierte Anlagen:	-
Installierte Leistung [kWp/a]:	-
Energieertrag [kWh/a]:	-
CO ₂ -Einsparung [t/a]:	-

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Erhöhung des Anteils von Photovoltaikstrom am Gesamtstromverbrauch.

Anmerkung / Aktueller Stand

Hier gab es keine Änderungen zu 2023.

EV6 Umsetzung weiterer Bürgerenergieprojekte

Maßnahmenverantwortlich	BER
Einsparpotential	36 t/a
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Mögliche Projekte identifiziert, inkl. Prioritätenliste: abgeschlossen

M2 Abgleich Prioritätenliste mit aktuellem Sanierungskonzept: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Installierte Leistung [kWp/a]:	insgesamt 736,36 kWp
Energieertrag [kWh/a]:	ca. 603.479 kWh/a
CO ₂ -Einsparung [t/a]:	ca. 300 t/a

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Stärkung der Bürgerenergie Ratingen und die Schaffung von regionalen Investitionsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger.

Anmerkung / Aktueller Stand

Die Bürgerenergie-Ratingen wurde gemeinsam mit der Stadt Ratingen, der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert und der Stadtwerke Ratingen GmbH gegründet.

Bisher wurden 18 Photovoltaik-Anlagen installiert. Die installierte Leistung beträgt 735 kWp und der Energieertrag 2024 betrug 490.554 kWh/a (Vorjahr: 603.479 kWh/a). In 2024 wurden keine weiteren Projekte identifiziert oder erschlossen.

4. Weitere Klimaaktivitäten in der Stadt Ratingen

Mit Vorlage 262/2019 – „Rater Aufruf für Klimaschutz“ wurde am 26.11.19 vom Rat beschlossen, dass der Jahresbericht Klimaschutzmanagement neben den Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes auch über andere städtische Klimaaktivitäten (z.B. Klimafolgenanpassung, Umsetzung Elektromobilitätskonzept, Förderprogramm Dachbegrünung, etc.) berichtet.

Im folgenden Kapitel werden diese zusätzlichen Maßnahmen (Z) dargestellt.

Z1 Gesamtstädtische CO₂-Bilanz

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V, StA 70.7 KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Prüfung der aktuellen Bilanz: abgeschlossen

M2 Datenbeschaffung für Fortschreibung: abgeschlossen

M3 Aktualisierung der Bilanz: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Reduktion der CO₂-Emissionen pro Jahr: Die CO_{2eq}-Emissionen der Stadt Ratingen wurden mit -4 % in den letzten Jahren kaum reduziert (in 2016: 893.834 t, in 2017: 858.458 t, in 2018: 859.278 t).

Ergebnisse der Bilanz im Verhältnis zu den Klimazielen:

s.u.

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Darstellung der gesamtstädtischen, endenergiebasierten Treibhausgasemissionen der Stadt Ratingen.

Anmerkung / Aktueller Stand

Die Stadt Ratingen hat in 2019 im „Rater Aufruf für Klimaschutz“ (VL 262/2019) beschlossen, dass die CO₂-Bilanz im 5-Jahres-Rhythmus fortgeschrieben werden soll. Da die Berechnung einer gesamtstädtischen CO₂-Bilanz mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden ist, sollte hierbei kritisch zwischen Aufwand und Nutzen abgewogen werden. Außerdem ist zu beachten, dass erforderliche Datengrundlagen auf Bundes- und Landesebene erst mit einem zeitlichen Verzug von zwei bis drei Jahren zur Verfügung gestellt werden.

Die erste CO₂-Bilanz wurde bei der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) für das Jahr 2015 berechnet. Damals wurde noch das Programm „ECOSPEED Region“ verwendet, dieses wurde nun auf Landesebene durch das Programm „Klimaschutz-Planer“ abgelöst.

Die CO₂-Bilanz wurde in 2021 für die Bilanzjahre 2016 – 2018 fortgeschrieben und veröffentlicht (VL 202/2021). Die CO₂-Bilanz zeigt deutlich, dass die Klimaziele in Ratingen (-35 % bis 2030 und -75% bis 2050) sowie die angestrebte Klimaneutralität (-100 % bis 20xx) nicht erreicht werden, wenn die Treibhausgasemissionen in den nächsten Jahren nicht wesentlich schneller reduziert werden. Die

nächste CO₂-Bilanzerhebung ist für das Jahr 2026 (für die Jahre 2019 – 2025) zusammen mit dem Kreis Mettmann geplant.

Z2 Umsetzung Elektromobilitätskonzept

Maßnahmenverantwortlich	Dez. III / StA 61 und StA 66, Dez. V / StA 70, SWR
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Standortplanung für öffentliche Ladeinfrastruktur schrittweise umsetzen: abgeschlossen

M2 Lastenradverleih für Ratinger Bürger*innen mit Ratingen.nachhaltig initiieren: abgeschlossen

M3 Erweiterung des kommunalen Fuhrparks um weitere (E-)Fahrräder: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl der E-Lastenradverleihe (LARA) pro Jahr: 504 Buchungen von 1.5.2021 – 31.12.2024

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist Förderung der Elektromobilität in der Stadt Ratingen als ein Ansatz der klimafreundlichen Mobilität.

Z3 mission E

Maßnahmenverantwortlich	Dez. III / StA 25.3, Dez. V / StA 70.7
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Teilnahme am Tagesseminar „mission E“: abgeschlossen

M2 Vorbereitung der Motivationskampagne: abgeschlossen

M3 Einführungsveranstaltung: abgeschlossen

M4 Auftakt zur Kampagne: abgeschlossen

M5 Abschluss der Kampagne (1. Projektjahr): abgeschlossen

Z4 Förderprogramm Dachbegrünung

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 70.7 KSM
Einsparpotential	1,2 kg/m ² pro Jahr (extensiv) bzw. 2,9 kg/m ² pro Jahr (intensiv)
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Förderrichtlinie erstellen: abgeschlossen

M2 Ratsbeschluss für Förderprogramm: abgeschlossen

M3 Die ersten 10 Förderanträge bearbeitet: abgeschlossen

M4 Die ersten 50 Förderanträge bearbeitet: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl der Förderanträge und

Bewilligungen pro Jahr: insgesamt 189 Förderanträge, davon 14 in 2024
 Abgerufene Fördersumme pro Jahr [%], [€]: 2024: 12.625 € wurden bewilligt (25 % von 50.000 €)
 Begrünte Fläche durch Förderprogramm [m²]: Insgesamt: 6.799 m²

Zielsetzung

Mit dem Förderprogramm Dachbegrünung werden Ziele der Klimafolgenanpassung und des Klimaschutzes verfolgt.

Anmerkung / Aktueller Stand

Seit Beginn der Maßnahme wurden 190 Förderanträge gestellt. Eine Dachbegrünung wurde für insgesamt 8.449 m² beantragt und bereits auf 6.799 m² umgesetzt.

Für das Jahr 2022 wurden die Förderrichtlinie aktualisiert und die Förderbedingungen angepasst. Im Jahr 2023 sank die Zahl der Anträge auf 14. Dieser Trend setzte sich im Jahr 2024 fort, obgleich die beantragten Flächen erhöht werden konnten.

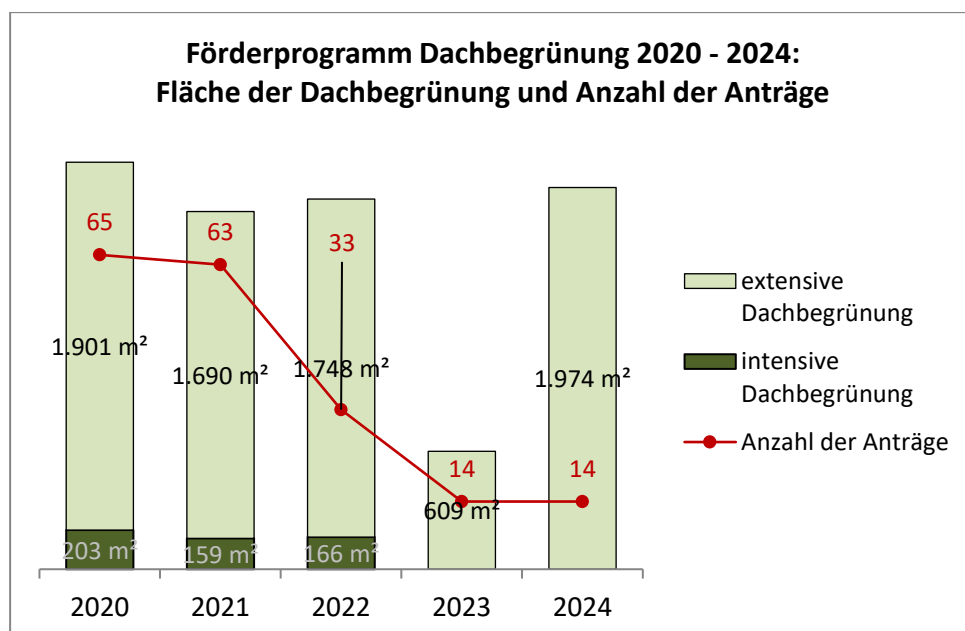


Abbildung 9: Übersicht des Förderprogramms Dachbegrünung der Stadt Ratingen über die Fläche der beantragten Dachbegrünung, aufgeteilt nach intensiver und extensiver Dachbegrünung, und die Anzahl der Anträge für die Jahre 2020 bis 2024.

Z5 Erstellung einer Klimaanalyse

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 70.7 KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Beschaffung der Datengrundlage (z.B. Bodenversiegelungskarte, Straßenkataster, digitales Oberflächengeländemodell, etc.): abgeschlossen

M2 Auftragsvergabe: abgeschlossen

M3 Abstimmung und Veröffentlichung der Analyseergebnisse: abgeschlossen

M4 Implementierung der Klimaanalysekarten und der Planungshinweiskarte bei allen Planungsvorhaben: abgeschlossen

Z6 Erstellung einer Starkregengefahrenkarte

Maßnahmenverantwortlich	Dez. III / StA 66
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Beschaffung der Datengrundlage (z.B. Bodenversiegelungskarte, Straßenkataster, digitales Oberflächengeländemodell, etc.): entfallen

M2 Auftragsvergabe: entfallen

M3 Abstimmung und Veröffentlichung der Analyseergebnisse: abgeschlossen

M4 Veröffentlichung der Starkregengefahrenkarte: abgeschlossen

Z7 Klima-Check / Nachhaltigkeits-Check für Beschlussvorlagen

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 70.7 Nachhaltigkeitsstelle
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Recherche vorhandener Klima-Checks: abgeschlossen

M2 Mit allen Beteiligten auf ein geeignetes System für Ratingen einigen: abgeschlossen

M3 Check in Ratingen etablieren: begonnen

M4 Mitarbeiter-Schulung zur Anwendung des Checks: begonnen

Sonstiges: Umsetzung verschoben in die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie

Z8 VHS-Kurs klimafit

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 43 und StA 70.7 - KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Bewerbung der Stadt Ratingen für eine Teilnahme am Programm: abgeschlossen

M2 Vorbereitende Organisation des VHS-Kurses inkl. Anmeldeverfahren, Referentenorganisation, etc.: abgeschlossen

M3 Vortrag des Klimaschutzmanagements im Rahmen des VHS-Kurses: abgeschlossen

Z9 Förderprogramm Solarenergie

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 70.7 - KSM
Einsparpotential	je kWp ca. 358 kg CO ₂ / Jahr
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Förderrichtlinie erstellen: abgeschlossen

M2 Ratsbeschluss für Förderprogramm: abgeschlossen

M3 Die ersten 50 Förderanträge bearbeiten: abgeschlossen

M4 Die ersten 100 Förderanträge bearbeiten: abgeschlossen

M5 Förderprogramm abgeschlossen

Z10 Ratingen.Klimaneutral.20xx

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 70.7 - KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Ratsbeschluss für Ratingen.Klimaneutral.20xx: abgeschlossen

M2 Auftragsvergabe: abgeschlossen

M3 Entwicklung des Konzepts unter Beteiligung der relevanten Akteure: abgeschlossen

M4 Veröffentlichung des Konzepts „Ratingen.Klimaneutral.20xx“: begonnen

Zielsetzung

Durch „Ratingen.Klimaneutral.20xx“ soll das integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) von 2017 fortgeschrieben und eine Handlungsgrundlage für die Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen für die kommenden Jahre geschaffen werden. Außerdem sollen neue Klimaschutzziele für Ratingen definiert und die Frage nach der Klimaneutralität beantwortet werden – bis wann will Ratingen klimaneutral werden?

Anmerkung / Aktueller Stand

Der Rat der Stadt Ratingen hat die Maßnahme „Ratingen.Klimaneutral.20xx“ in seiner Sitzung vom 31.08.2021 beschlossen. Für die Maßnahme wurden Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Projekts „Ratingen.Klimaneutral.20xx“ wurde das bestehende Klimaschutzkonzept fortgeschrieben und um das Thema Klimaanpassung ergänzt. Die inhaltliche Vorbereitung erfolgte bereits 2022 durch 70.7; im weiteren Verlauf fanden mehrere interne Abstimmungen zur Ausrichtung des Konzepts statt. Auf dieser Grundlage erfolgten 2023 die Ausschreibung und Auftragsvergabe. Die Erstellung des neuen IKK wurde unter Beteiligung von Öffentlichkeit und relevanten Akteuren bis Ende 2024 vorbereitet. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Workshops mit Verwaltung, Fachakteuren und weiteren Beteiligten, in denen die zentralen Handlungsfelder gemeinsam konkretisiert wurden. Es wurden die favorisierten Schwerpunkte des Konzepts festgelegt, fachliche Hinweise aufgenommen und erste Maßnahmenideen entwickelt und priorisiert. Die Verabschiedung ist für 2025 geplant.

Z11 Wattbewerb PV-StädteChallenge

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 70.7 - KSM
Einsparpotential	je kWp ca. 358 kg CO ₂ / Jahr
Priorität	★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Teilnahme am Wattbewerb: abgeschlossen

M2 Öffentlichkeitsarbeit für den Wattbewerb: abgeschlossen

M3 monatliche Dokumentation des PV-Ausbaus in Ratingen: abgeschlossen

M4: Verdopplung der installierten PV-Leistung (in kWp): abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Installierte PV-Leistung seit der
Teilnahme am Wattbewerb [kWp]: 17.400 kWp

Zielsetzung

Die Zielsetzung des „Wattbewerb“ ist die schnellstmögliche Verdopplung der installierten PV-Leistung (in kWp) in der Stadt.

Anmerkung / Aktueller Stand

Der Rat der Stadt Ratingen hat in seiner Sitzung vom 23.02.2021 die Teilnahme der Stadt Ratingen am „Wattbewerb“ beschlossen. Der „Wattbewerb“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, welcher von *Fossil Free Karlsruhe* mit Unterstützung der *Parents for Future Germany* und *Fridays for Future Germany* ins Leben gerufen wurde.

Bei der Stadt Ratingen wurden zu Beginn des „Wattbewerb“ als Startwerte insgesamt 841 PV-Anlagen mit ca. 13.400 kWp installierter PV-Leistung erfasst. Mit dem Ziel der Verdopplung sollen im Rahmen des „Wattbewerb“ demnach zusätzliche PV-Anlagen entstehen, sodass insgesamt mindestens 1.682 PV-Anlagen mit 26.800 kWp installierte Leistung in Betrieb sind.

Aktuell sind 3.200 Anlagen in Betrieb mit einer installierten Leistung von ca. 30.800 kWp (Stand: 03.01.2025). Das Ziel einer Verdopplung der installierten Leistung wurde also erreicht.

Allgemeine Informationen zu der StädteChallenge sowie ein Städte-Ranking für alle teilnehmenden Städte gibt es online unter www.wattbewerb.de.

Z12 Klimabeirat der Stadt Ratingen

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 70.7 - KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Geschäftsführung des Klimabeirats übernehmen: abgeschlossen

M2 Jährlich drei Sitzungen vorbereiten und durchführen: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl der Sitzungen pro Jahr:	3 Sitzungen in 2024
Anzahl der Teilnehmer*innen pro Sitzung:	40 am 14.03.2024, 35 am 20.06.2024 und 40 am 07.11.2024

Zielsetzung

Der Klimabeirat ist ein von der Stadt eingesetztes Gremium, welches sich für die Ziele des Klimaschutzes und der Klimaanpassung einsetzt.

Anmerkung / Aktueller Stand

In 2024 wurden in den Sitzungen die folgenden Themen seitens der Referentinnen und Referenten vorgestellt:

- Philipp Tacer (NRW.Energy4Climate): „Angebote der NRW.Energy4Climate“

- Hr. Tünkers (UVR): „Positionierung der Ratinger Wirtschaft zu Klimaschutz und Klimaanpassung aus Sicht des UVR“
- Jens Schmidt (Klimaanpassungsmanager beim Kreis Mettmann): „Status und Zukunft der Klimaanpassung im Kreis Mettmann“
- Alle Sitzungsprotokolle und Fachvorträge können online unter www.klimabeirat-ratingen.de abgerufen werden.

Z13 BürgerSolarBeratung

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 70.7 - KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Initiierung der BürgerSolarBeratung durch die Stadt Ratingen: abgeschlossen

M2 Erfolgreiche Teilnahme des Teams an der Workshopreihe: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Anzahl aktiver BürgerSolarBerater:	2024: 14 BürgerSolarBerater
Durchgeführte Beratungen pro Jahr:	2024: 50+

Zielsetzung

Ziel der BürgerSolarBeratung ist die Entwicklung einer Berater-Gruppe, die völlig unabhängig und selbstorganisiert interessierten Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern kompetente und neutrale Unterstützung bei der Entscheidung für eine PV-Anlage gibt. Die BürgerSolarBeratung soll dabei andere Beratungsangebote, wie zum Beispiel die der Verbraucherzentrale NRW, nicht ersetzen, sondern ist vielmehr als zusätzliches Angebot zu verstehen. Durch die ehrenamtliche Arbeit soll die Energiewende in Ratingen vorangetrieben werden.

Anmerkung / Aktueller Stand

Die BürgerSolarBeratung Ratingen war 2024 vor allem als ehrenamtliche, kostenfreie Anlaufstelle für Fragen zu Photovoltaik aktiv und setzte dabei auf niedrigschwellige Formate wie die „Solarparty“ im nachbarschaftlichen Rahmen. Bürgerinnen und Bürger erhalten praktische Antworten zur Planung und Umsetzung von PV-Anlagen. Besonders die Zusammenarbeit zwischen BürgerSolarBeratung, die Energieberatung der Verbraucherzentrale und dem städtische Klimaschutzmanagement sind hervorzuheben. Die ehrenamtliche Beratung half Interessierten bei typischen Entscheidungsfragen rund um Dach-PV, Speicher, Wirtschaftlichkeit und die Kombination mit Wallbox oder Wärmepumpe. Dabei stand nicht nur technische Information im Vordergrund, sondern auch der persönliche Erfahrungsaustausch.

Das Jahr 2024 hat gezeigt, dass die BürgerSolarBeratung als wichtiger Baustein der kommunalen Klimaschutzarbeit in Ratingen etabliert hat.



Abbildung 10: Eindrücke einer gemeinsam ausgerichteten Solarparty von Verbraucherzentrale Energieberatung, BürgerSolarBeratung und KSM Stadt Ratingen, Foto: Stadt Ratingen

Z14 Rater Tage der Nachhaltigkeit

Maßnahmenverantwortlich	Dez. V / StA 70.7 - KSM
Einsparpotential	n.b.
Priorität	★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Abstimmung mit den beteiligten Akteuren: abgeschlossen

M2 Bewerbung der Veranstaltungsreihe durch Öffentlichkeitsarbeit: abgeschlossen

M3 Erstmalige Durchführung der Veranstaltungsreihe durch die Stadt Ratingen: abgeschlossen

Messgröße / Indikator

Beteiligte Akteure pro Jahr:	in 2024: ca. 30 (darunter z.B. die Verbraucherzentrale NRW, der ADFC Ratingen, Ratingen.nachhaltig e.V., die VHS, Kirchengemeinden, diverse Schulen u.v.m.)
Angebotene Veranstaltungen pro Jahr:	in 2024: 30 Veranstaltungen (darunter z.B. eine Nachhaltigkeits-Radtour, die Aktion „Danke für's Radeln“ mit Fahrradwaschanlage und eine Exkursion zu Mitsubishi Electric sowie Infostände zum Thema PV)

Zielsetzung

Die „Rater Tage der Nachhaltigkeit“ dienen dazu, die Rater Stadtgesellschaft durch das Angebot verschiedener Mitmach-Aktionen zu Themen der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und zu einem nachhaltigen Verhalten zu animieren. Die Bevölkerung soll auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft mitgenommen werden.

Anmerkung / Aktueller Stand

Die „Rater Tage der Nachhaltigkeit“ (RTDN) finden in Ratingen seit 2020 jährlich statt und auch 2024 übernahm die Stadt Ratingen, Amt für Kommunale Dienste, die Koordination – mit mehr Zulauf als je zuvor. Die Veranstaltungen erstreckten sich über drei Wochen vom 10. bis 30. September und umfassten über 40 Events zu Ökologie, Ökonomie und Sozialem, passend zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen. Zu den Highlights zählten Themen wie nachhaltiger Konsum, Klimaschutz, Biodiversität und Fairer Handel. Der vollständige Rückblick ist auf www.stadt-ratingen.de/nachhaltigkeitsstage verfügbar.

Ausgewählte Veranstaltungen

- Führung durch die Möbelkammer (10.09., SKF Ratingen): Blick hinter die Kulissen nachhaltigen Wiederverkaufs.
- Tafel Ratingen Tage der offenen Tür (z. B. 3.09., Am Stadion 1): Lebensmittelrettung und Hilfe für Bedürftige.
- Kleidertauschparty (3.09., FORUM.Lotsenpunkt): Kostenloser Tausch bis zu 5 Kleidungsstücken.
- Workshop „Das Klima Puzzle“ (13.09., VHS Ratingen): Interaktives Puzzeln zum Klimawandel.
- Onlineveranstaltung „Do it yourself - Dachbegrünung selbst gestalten“ (19.09., digital): Infos zum Kommunalen Förderprogramm der Stadt Ratingen.
- Reparaturcafé (20.09., FORUM.Lotsenpunkt): Kostenlose Reparaturen mit Kaffee und Austausch.



Abbildung 11: Während der Rater Nachhaltigkeitsstage wehten wieder die Fahnen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen vor dem Rathaus, Foto: Stadt Ratingen

Z15 Förderprogramm Entsiegelung

Maßnahmenverantwortlich
Einsparpotential

Dez. V / StA 70.7 - KSM
n.b.

Priorität

★★★

Meilensteine und aktueller Stand der Umsetzung

M1 Ratsbeschluss eingeholt: abgeschlossen

M2 Konzipierung des Förderprogramms: abgeschlossen

M3 Bewerbung des Förderprogramms mit Infoveranstaltung und Unternehmensanschriften: abgeschlossen

M4 Die ersten 5 Förderanträge bearbeitet: offen

Messgröße / Indikator

Anzahl der Förderanträge und

Bewilligungen pro Jahr:

insgesamt 0 Förderanträge

Abgerufene Fördersumme pro Jahr [%], [€]: 2024: 0 € wurden bewilligt (0 % von 150.000 €)

Entsiegelte Fläche durch Förderprogramm [m²]: Insgesamt: 0 m²

Zielsetzung

Das Förderprogramm Entsiegelung der Stadt Ratingen unterstützt Unternehmen bei der Umwandlung versiegelter Gewerbeflächen in begrünte Areale. Es basiert auf einem Budget von 150.000 € mit Fokus auf Beratung und Zuschüsse.

Anmerkung / Aktueller Stand

Das Förderprogramm Entsiegelung der Stadt Ratingen zielt darauf ab, versiegelte Gewerbeflächen in begrünte Areale umzuwandeln, um die Hitzebelastung in stark betroffenen Gewerbegebieten, wie in West, Tiefenbroich und Lintorf zu reduzieren. Basierend auf der Klimaaanalyse 2022 werden Maßnahmen in Gebieten mit hohem oder sehr hohem Handlungsbedarf priorisiert, was nicht nur die nächtlichen und täglichen Temperaturen senkt, sondern auch die Versickerung von Regenwasser fördert und Starkregeneffekte mindert.

Zur Umsetzung fand bereits 2023 eine Informationsveranstaltung für interessierte Unternehmen im Ratinger Rathaus statt, um über Chancen wie verringerte Wassergebühren, Imagegewinn und verbesserte Aufenthaltsqualität aufzuklären. Ergänzend wurden Firmen gezielt per Anschreiben (z. B. vom Juli 2024) kontaktiert, mit Hinweisen auf kostenfreie Beratung und Zuschüsse für Entsiegelungsmaßnahmen bis 10.000 € pro Vorhaben (aus einem Gesamtetat von 150.000 €). Leider wurden bisher keine Anträge gestellt. Das Programm wird daher weiter evaluiert, um künftige Anpassungen zu prüfen und die Beteiligung zu steigern.